

Europäische
Union

Elternbegleitung: von den Anfängen zur Verstetigung

Befunde aus der Evaluationsforschung

Kompetenzteam „Frühe Bildung in der Familie“ des BMBFSFJ an der EHB
(Selina Chwoika, MA; Dr. Lena Correll; Prof. Dr. Julia Lepperhoff)

Tag der Forschung am 29. September 2025

Übersicht

1. Konstitutive Elemente von Elternbegleitung
2. Chancen von Elternbegleitung für Familien, Fachkräfte und Kommunen
3. Entwicklungen in der Familienbildung
4. Kritische Perspektiven und Fazit

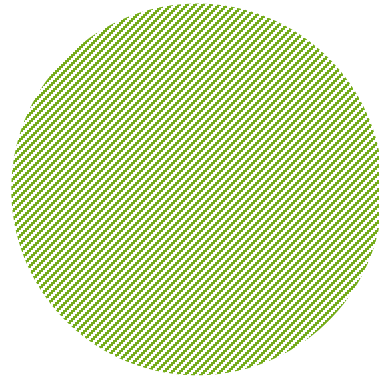
Konstitutive Elemente von Elternbegleitung

Elternbegleitung

Allgemeines

- Qualifizierung als Elternbegleiter*in liefert Werkzeuge für die berufliche Praxis pädagogischer Fachkräfte und die Zusammenarbeit mit Familien „auf Augenhöhe“
- Annähernd 16.000 Elternbegleiter*innen sind in der Fläche qualifiziert (Stand September 2025)
- Übergreifendes Ziel: Familien als Bildungsort stärken

Elternbegleitung



Finanzierung durch Bundes- und ESF-Mittel

- Bundesprogramm „Elternchance ist Kinderchance“ (2011-2015)
- ESF-Bundesprogramm „Elternchance II“ (2015-2021)
- Bundesmodellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ (2017-2020)
- ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ (2022-2025)
- ESF Plus-Programm „ElternChanceN: 2. Förderphase (2025-2028)“

Elternbegleitung

Umsetzung

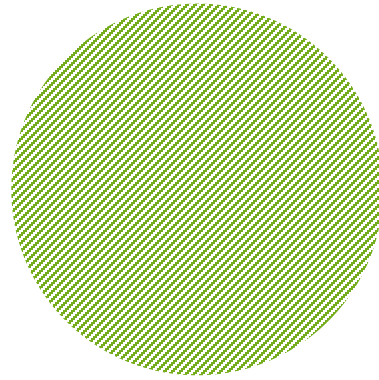
- „Konsortium Elternchance“ mit bundesweit tätigen Trägern der Familienbildung führt Qualifizierung durch
- Curriculum (190 UE): drei Module, ergänzt durch Reflektionstreffen und ein Praxisprojekt
- Abschluss mit anerkanntem Trägerzertifikat
- Regelmäßige prozessorientierte Anpassung sowie Aufgreifen gesellschaftlicher und familienpolitischer Herausforderungen im Curriculum

Elternbegleitung

Curriculare Inhalte

- Zusammenarbeit mit Eltern „auf Augenhöhe“ (Erziehungs- und Bildungspartnerschaft)
- Elterliche Bildungsbegleitung
- Alltagsunterstützung von Familien
- Adressierung von Eltern mit spezifischen Bedarfen
- Vernetzung und Sozialraumorientierung

Elternbegleitung



Zusatzangebote

- „Update Elternbegleitung“ (32 UE, online)
- Begleitprogramm (Formate „Praxisaustausch“ und „Praxisaustausch Plus“)
- Vernetzung Elternbegleitung (Newsletter, Regionale Treffen, Tandems)
- Workshop-Reihen mit Schulungscharakter (geflüchtete Familien, geringe Einkommen)
- Seit 2011 vier Bundeskongresse

Chancen von Elternbegleitung für Familien, Fachkräfte und Kommunen

Chancen für Eltern

(DJI/FAU 2015)

Effekte

- Fühlen sich sehr gut von ihrer*ihrem Elternbegleiter*in angenommen und wertgeschätzt
- Verfügen über mehr Wissen um Ansprechpersonen bei Bildungsbelangen
- Nutzen eher kindbezogene Angebote
- Haben weniger Befürchtungen zum Schuleintritt der Kinder
- Haben ein erweitertes Bildungsverständnis
- Erweitern familiäre Anregungsstrukturen; u.a. Spielen, Gespräche

Chancen für Eltern

(EHB 2024b)

Nutzung durch Eltern mit besonderen Bedarfen

- Sind in den Angeboten der „Netzwerke Elternbegleitung“ (2022-2025) sehr zufrieden (rund 61%) oder eher zufrieden (rund 30%)
- Nutzen Elternbegleitung mehrheitlich mindestens einmal die Woche
- Bevorzugen mehrheitlich leicht zugängliche Angebote
- Betrachten Angebote als Erleichterung des Familienlebens (87%) und als Hilfe, die Kinder besser zu unterstützen (90%)
- Regelmäßige Nutzung durch
 - Eltern, die seit weniger als fünf Jahren in Deutschland leben (besonders hohe Zufriedenheitswerte)
 - Alleinerziehende
 - Eltern ohne Schul- und/oder Berufsabschluss
 - Eltern mit drei oder mehr Kindern

Wert für Fachkräfte und Einrichtungen

(DJI/ FAU 2015, EHB 2022c)

Mehrwert der Qualifizierung

- Elternbegleiter*innen erwerben (nachhaltig) praxisbezogene Kompetenzen
- „Herzstück“: Wertschätzung und Achtsamkeit in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie Kommunikation und Beratung
- Kommt Einrichtungen zugute:
 - Zunahme offener und aufsuchender Angebote
 - Blick auf Familien in besonderen Belastungssituationen
 - Vernetztes Denken im und für den Sozialraum
- Insgesamt sehr hohe Zufriedenheit der Fachkräfte; rund 95% der Fachkräfte (2015-2021) empfehlen Qualifizierung als Elternbegleitung weiter.

Wert für Kommunen

(Krüger 2018; Krüger/ Schröder 2017;
EHB 2024b, 2023, 2022a, 2022b,
2020)

Elternbegleitung im Sozialraum

- Präventiv orientierte Angebote stärken familienbezogene Infrastruktur
- Netzwerke Elternbegleitung sind potenziell in der Lage, psychosoziale Problematiken frühzeitig abzufedern
- Kommunale Verankerung (JA) schafft passgenaue Strukturen für Familien
- Verbessert Lebensqualität für alle Familien vor Ort

Entwicklungen in der Familienbildung

Familienbildung im Wandel

(Prognos 2021)

- **Trends & Entwicklungen**
- Öffnung für bislang wenig erreichte Zielgruppen mit gestiegenem Anteil der sozial benachteiligten Familien: 42% (2021) im Vergleich zu 15% (2006)
- Erweiterung um offene, auch aufsuchende und mobile Angebote, seit der Coronapandemie zudem um digitale Angebote
- Bedeutungsgewinn der Bildungsbegleitung
- Familienbildung als wichtiger Akteur in einer vielfältigeren Landschaft der Familienförderung, Zunahme integrierter Angebotsstrukturen

Kritische Perspektiven und Fazit

Kritische Perspektiven und Fazit

- Wissensbasierte soziale Transformationen vs. Gefahr der ‚Untertheoretisierung‘ von Forschung
- Analyse sozialer Ungleichheitsverhältnisse vs. Gefahr des defizitorientierten Blicks
- Kritik an Bildungskindheit, Kolonialisierung familialer Lebenswelten und hohen Anforderungen für Eltern wie professionelle Fachkräfte vs. gleichzeitig Bestandteil dieser Entwicklung
- Zwischen Aktions- und Auftragsforschung: Eigensinn der Fachkräfte und Eltern vs. politische Zielorientierung
- Herausforderungen und Gelingensbedingungen von formativer Evaluationsforschung sind ebenso zu reflektieren wie der Zusammenhang von wissenschaftlichen und politischen Werten und Logiken

Vielen Dank
für Ihre / Eure
Aufmerksamkeit!

Kontakt

ehb
EVANGELISCHE
HOCHSCHULE BERLIN

Prof. Dr. Julia Lepperhoff

Leitung des Kompetenzteams
„Frühe Bildung in der Familie“ des
BMFSFJ
Evangelische Hochschule Berlin
Teltower Damm 118-122
14167 Berlin
E-Mail: julia.lepperhoff@eh-berlin.de

Studien & Wissenschaft- Praxis-Transfer (Auswahl)

Online verfügbar

- (2024a): Allein- und Getrennterziehende langfristig stärken. Lebenslagen, Bedarfe und Angebote von familienunterstützenden Einrichtungen. Berlin: BMFSFJ.
- (2024b): Eltern im Blickpunkt. Befunde einer quantitativen und qualitativen Elternbefragung im Rahmen von „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“. Berlin: BMFSFJ.
- (2023): Zwischenbilanz des ESF Plus-Programms „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“: Auswertung von Monitoring-Daten der Netzwerkkoordination und einer Elternbefragung. Berlin: BMFSFJ.
- (2022a): Begleitung von Eltern mit Grundschulkindern. Wie die Zusammenarbeit mit Familien gelingt. Berlin: BMFSFJ.
- (2022b): Wirksam Familien fördern. Eltern- und Bildungsbegleitung vor Ort. Berlin: BMFSFJ
- (2022c): Post-Befragung der qualifizierten Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter im ESF-Bundesprogramm „Elternchance II“ 2015-2021. Zusammenfassende Befunde. Berlin: BMFSFJ.
- (2020): Das Bundesmodellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“: Ergebnisse aus dem Bundesmodellprogramm (2017-2020). Berlin: BMFSFJ

Weitere Studien im Kontext Eltern- begleitung

- DJI/FAU (2015): Evaluation des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance.“ Abschlussbericht. München. Online unter: www.dji.de/fileadmin/user_upload/elternchance/Abschlussbericht_Evaluation_Elternchance_ist_Kinderchance.pdf (29.09.25)
- Krüger, Detlef/Schröder, Angela (2017): Familienbildung und Familienförderung zum gelingenden Aufwachsen von Kindern als Aufgabe des Jugendamtes. Online unter: [JA Bericht lang 2017-02-21](#) (29.09.25).
- Krüger, Detlef (2018): Verbesserung der Bildungsmobilität in Deutschland. Zur Wirtschaftlichkeit von Eltern- und Bildungsbegleitung für benachteiligte Familien. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, 165 (6), 228-233.
- Lösel, Friedrich u. a. (2006): Bestandsaufnahme und Evaluation von Angeboten im Elternbildungsbereich. Abschlussbericht. Erlangen: FAU Erlangen-Nürnberg.
- Prognos AG (2021): Familienbildung und Familienberatung in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme. Düsseldorf.